

Meine vorstehenden gegen Ideen beruhen  
alle auf der freud'schen Vorstellung  
daß die Zwänge auf einer  
Verdrängung der Aggression beruhen,  
Wenn diese verdrängte Kraft weiter  
stärker wird, entweicht sie in der  
Zwangung neuere.

Der Prozeß des "Heraufkommens" der  
Verdrängten ist aber den ich oben vorgestellt  
habe, ist aber anders; Es ist ein direkter  
Ausbruch der Aggression.

Nun fragen wir: Was verdrängt in dem gesellschaftlichen Prozeß?

Die "repressiven" Kraft kommt ~~aus~~ <sup>aus</sup> der Rolle  
Gewalt der unterdrückten zu sein, oder kommt das?  
Der unterdrückten (Esobesen, Tyrann) als über sich,

Talbot, W. & P. 1911.